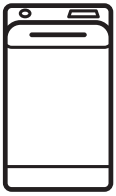
AEG

aeg.com/register



LTR6A41460

DE Benutzerinformation | **Waschmaschine**

Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.

In unserem Bestreben, nachhaltig zu sein, reduzieren wir Papierbestände und stellen vollständige Bedienungsanleitungen online zur Verfügung. Greifen Sie auf Ihre vollständige Bedienungsanleitung zu unter **aeg.com/manuals**.

Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur erhalten Sie unter **aeg.com/support**.

Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät kaufen Sie hier: **aeg.com/shop**.

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE..... 2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN..... 5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG..... 7
4. TECHNISCHE INFORMATIONEN..... 8
5. MONTAGE..... 8
6. BEDIENFELD..... 12
7. PROGRAMMTABELLE..... 13
8. OPTIONEN..... 17
9. EINSTELLUNGEN..... 19
10. TÄGLICHER GEBRAUCH..... 20
11. REINIGUNG UND PFLEGE..... 22
12. VERBRAUCHSWERTE..... 26
13. SCHNELLEINSTIEG..... 27
14. ALARMCODES UND MÖGLICHE FEHLER..... 31
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG..... 32

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.
Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist nur für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen

Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 6 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (Sehen Sie Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Servicezentrum gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

ⓘ

Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem der Deckel nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss

⚠ **WARNUNG!**

Brand- und Stromschlaggefahr.

- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen

Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Dies kann Gummiteile des Geräts beschädigen. Waschen Sie diese Stoffe von Hand vor, bevor Sie sie in das Gerät geben.
- Verwenden Sie keine Wäschedüfte, um die Gefahr einer Beschädigung von Kunststoff- und Gummiteilen des Geräts zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells noch erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

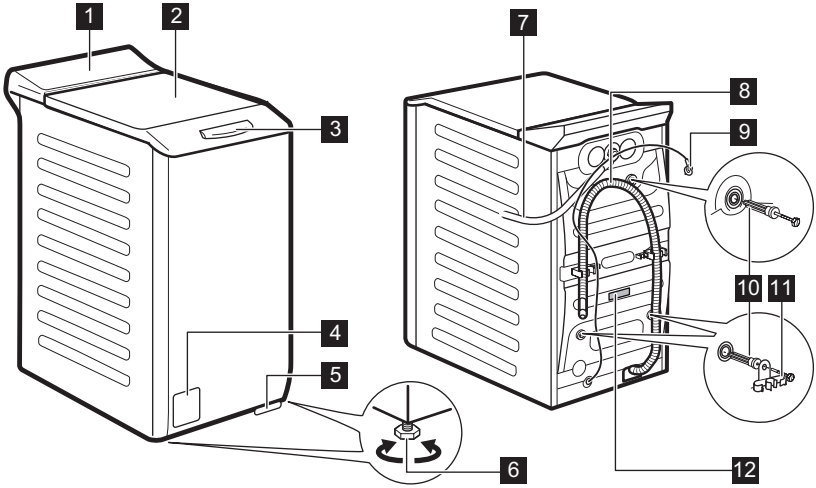
⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

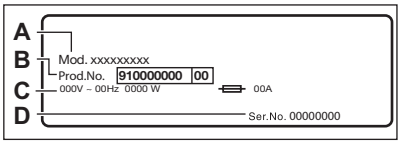
3.1 Geräteübersicht



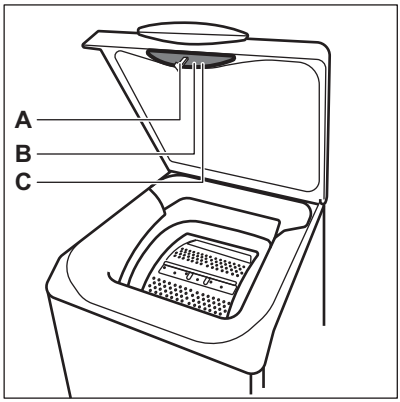
1 Bedienfeld
2 Deckel
3 Deckelgriff
4 Sieb der Ablaufpumpe
5 Hebel zum Bewegen des Geräts
6 Füße für die Ausrichtung des Geräts
7 Zulaufschlauch
8 Ablaufschlauch
9 Netzkabel
10 Transportschrauben
11 Schlauchhalter
12 Typenschild

Informationen zur Produktregistrierung.

Das Typenschild enthält den Modellnamen (**A**) , die Produktnummer (**B**), elektrische Daten (**C**) und die Seriennummer (**D**).



Das Info-Etikett enthält den Modellnamen (**A**), die Produktnummer (**B**) und die Seriennummer (**C**).



4. TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	39,7 cm /90,3 cm /59,9 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2100 W 10 A 50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Druck der Wasserversorgung	Minimal Maximal	0,5 bar (0,05 MPa) 10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss 1)		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	6 kg

1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

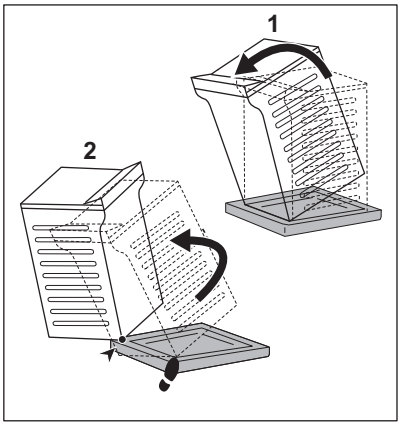
5. MONTAGE

⚠ **WARNUNG!**

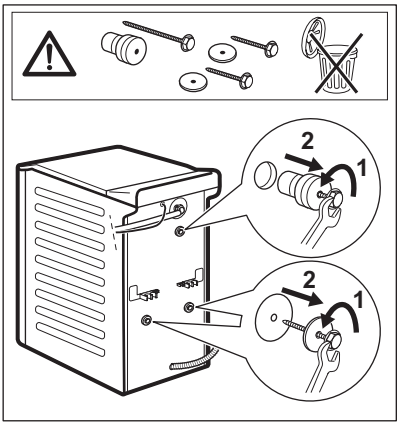
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

5.1 Auspacken und Aufstellen

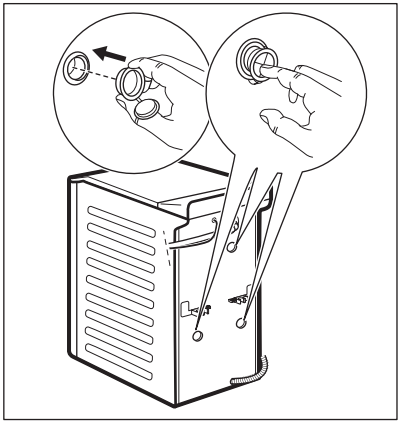
1.



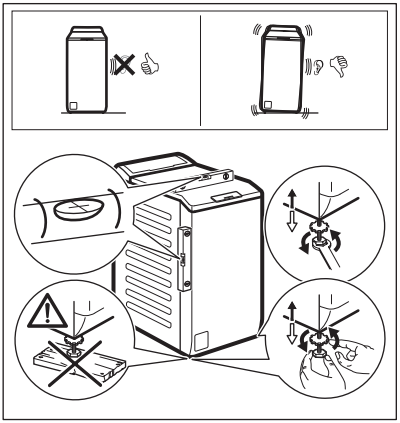
2.



3.



4.



Richten Sie das Gerät korrekt aus, um Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs zu verhindern.

⚠ **WARNUNG!**

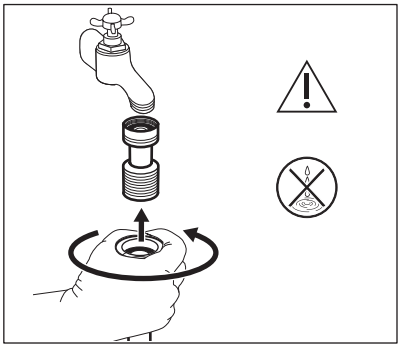
Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.

ⓘ

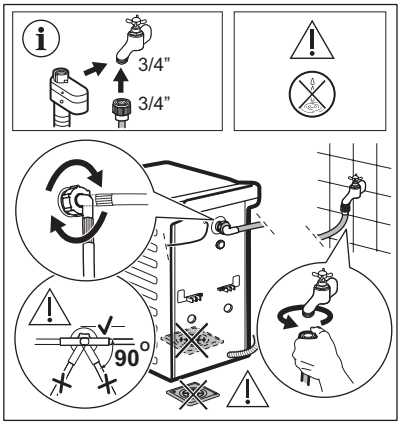
Stellen Sie sicher, dass Teppiche die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht stoppen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Geräte berührt.

Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5.2 Zulaufschlauch



Anforderungen: 3/4-Zoll-Gewinde.



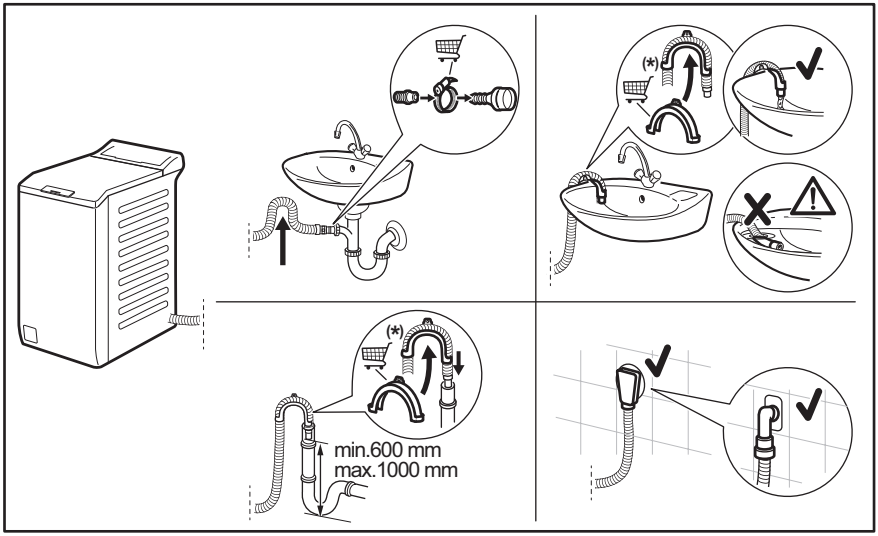
Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.
Dieses Ventil darf nicht am Gerät montiert werden.
Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Außengewinde an. Stellen Sie den Schlauch richtig ein. Ziehen Sie die Ringmutter fest, um Leckagen zu vermeiden.
Das mit dem Gerät gelieferte Zubehör kann je nach Modell variieren.

Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt und die Anschlüsse dicht sind. Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

Einige Modelle können einen Zulaufschlauch mit Wasserstoppvorrichtung enthalten. Sie verhindert Leckagen im Schlauch aufgrund seiner natürlichen Alterung.
Der Sektor im Fenster zeigt diesen Fehler an. Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch auszutauschen.

Ersatzteile können ohne Vorankündigung geändert werden. Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.

5.3 Wasserablauf



ⓘ

Änderungen vorbehalten.

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 600 mm und nicht über 1000 mm angebracht werden.
Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 4000 mm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an das autorisierte Servicezentrum.

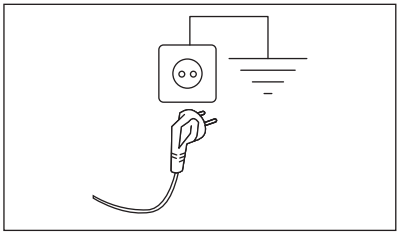
5.4 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Überprüfen Sie, ob Ihre elektrische Hausinstallation die maximal erforderliche Last aufnehmen kann. Berücksichtigen Sie dabei auch alle anderen Geräte, die ebenfalls in Verwendung sein könnten.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Stromkabel leicht zugänglich sein.

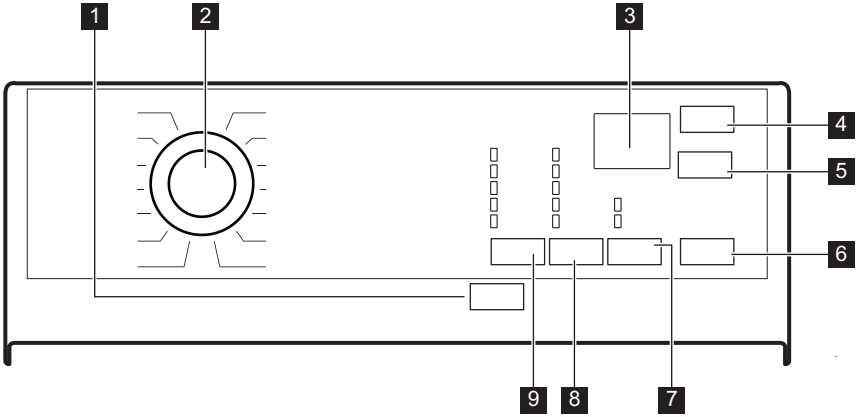
Für alle elektrischen Arbeiten, die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind,

wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. BEDIENFELD

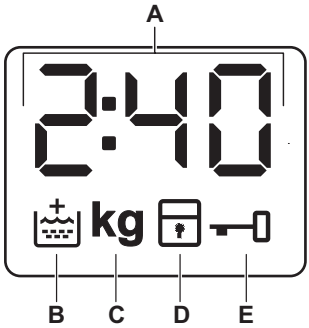
6.1 Beschreibung des Bedienfelds



1 Ein/Aus Sensortaste
2 Programmwahlschalter
3 Display
4 Zeitvorwahl Sensortaste
5 Zeit Sparen Sensortaste
6 Start/Pause Sensortaste
7 Option Sensortaste
- Flecken Option
- Vorwäsche Option

8 Schleudern Reduzierung Sensortaste
9 Temperatur Sensortaste

6.2 Display



A. 0:00 Auf der Digitalanzeige ist Folgendes zu sehen:
- Programmdauer (z. B. 2:40).
- Zeitvorwahl (z. B. 2h).
- Programmende (0:00).
- Warncode (z. B. E20).

- Anzeige der Gesamtbetriebsstunden des Geräts. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Betriebsstundenzähler“ im Absatz „Einstellungen“.

B. Anzeige „Extra Spülen“. Leuchtet, wenn diese Option ausgewählt ist.

C. kg Diese Anzeige blinkt während der Messung der Wäschemenge.

D. Kindersicherungsanzeige.

E. Türverriegelungsanzeige.

7. PROGRAMMTABELLE

Waschprogramme

Programm	Programmbeschreibung
Waschprogramme	
Eco 40-60	**Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche**. Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.
Baumwolle	**Weiße und bunte Baumwollwäsche**, stark und normal verschmutzt.
Pflegeleicht	**Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe**. Normal verschmutzte Wäsche.
Leichtbügeln	**Pflegeleichte Textilien, die sanft gewaschen werden sollen**. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.1)
Feinwäsche	**Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss**. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
Wolle/Seide	**Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche** mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol2).
Daunen	**Eine einzelne Decke aus Synthetik, wattierte Kleidungsstücke, Daunen, Daunenjacken** und ähnliche Wäschestücke.
Schleudern/Pumpen	**Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche**. Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.
Spülen	**Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche.** Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülen, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
Anti-Allergie	**Weiße Baumwollwäsche**. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch einen Waschgang, bei dem die Temperatur für einige Minuten auf über 60 °C gehalten wird. So werden Keime, Bakterien, Mikroorganismen und Partikel entfernt. Ein zusätzlicher Spülgang sorgt dafür, dass Waschmittelrückstände und Pollen/Allergene beseitigt werden. Auf diese Weise wird die Reinigung effektiver.
Jeans	**Kleidungsstücke aus Jeans- und Jerseystoffen**. Normal verschmutzt. Das Programm führt einen schonenden Spülgang für Jeans aus, der das Ausbleichen reduziert und Waschmittelrückstände aus den Fasern beseitigt.

Programm	Programmbeschreibung
Sportwäsche	**Sportbekleidung aus Mischfasern wie Polyester, Elastan, Polyamide.** Ein Waschgang für Sport- und Outdoor-Kleidung, normal verschmutzt
Baumwolle 20°	**Mischgewebe** (Baumwolle und Synthetik)[3].
20 Min. - 3 kg	**Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichtem Gewebe**, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.

[1] Um Knitterfalten in der Wäsche zu reduzieren, reguliert dieser Waschgang die Wassertemperatur und führt einen schonenden Wasch- und Schleudergang aus. Das Gerät führt einige Spülgänge durch.

[2] Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

[3] Dieses Programm ist für den täglichen Gebrauch geeignet. Es hat den niedrigsten Energie- und Wasserverbrauch und erzielt ein gutes Waschergebnis.

Programmtemperatur, maximale Drehzahl und maximale Beladung

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
Waschprogramme			
Eco 40-60	40 °C [1]	1400 U/min 1400 U/min – 800 U/min	6 kg
Baumwolle	40 °C 95 °C - Kalt (❄)	1400 U/min 1400 U/min – 800 U/min	6 kg
Pflegeleicht	40 °C 60 °C - Kalt (❄)	1200 U/min 1200 U/min – 800 U/min	3 kg
Leichtbügeln	40 °C 60 °C - Kalt (❄)	800 U/min 800 U/min – 800 U/min	3 kg
Feinwäsche	30 °C 40 °C - Kalt (❄)	1200 U/min 1200 U/min – 800 U/min	2 kg
Wolle/Seide	40 °C 40 °C - Kalt (❄)	1200 U/min 1200 U/min – 800 U/min	1,5 kg
Daunen	40 °C 60 °C - Kalt (❄)	800 U/min 800 U/min – 800 U/min	2 kg
Schleudern/Pumpen[2]	-	1400 U/min 1400 U/min – 800 U/min	6 kg
Spülen	-	1400 U/min 1400 U/min – 800 U/min	6 kg
Anti-Allergie	60 °C	1400 U/min 1400 U/min – 800 U/min	6 kg

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
Jeans	40 °C 60 °C - Kalt (❄)	1200 U/min 1200 U/min – 800 U/min	3 kg
Sportwäsche	30 °C 40 °C - Kalt (❄)	1200 U/min 1200 U/min – 800 U/min	2,5 kg
Baumwolle 20°	Kalt (❄)	1400 U/min 1400 U/min – 800 U/min	6 kg
20 Min. - 3 kg	30 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min 1200 U/min – 800 U/min	3 kg

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.

ⓘ

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein. Stellen Sie sicher, dass sie für den zu waschenden Wäschetyp geeignet ist. Wenn Sie die Option „Kein Schleudern“ auswählen, wird nur abgepumpt.

Kompatibilität der Programmoptionen

Programm	Schleudern	Ohne Schleudern	Spülstopp	Flecken 1)	Vorwäsche		Zeit Sparen 2)	Zeitvorwahl
Eco 40-60	■		■					■
Baumwolle	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflegeleicht	■	■	■	■	■	■	■	■
Leichtbügeln		■	■	■	■	■	■	■
Feinwäsche	■	■	■			■	■	■
Wolle/Seide	■	■	■					■
Daunen								■

Programm	Schleudern	Ohne Schleudern	Spülstopp	Flecken 1)	Vorwäsche		Zeit Sparen 2)	Zeitvorwahl
Schleudern/Pumpen	■	■						■
Spülen	■		■			■		■
Anti-Allergie	■	■	■	■	■	■		■
Jeans	■	■	■	■	■	■	■	■
Sportwäsche	■	■	■		■	■		■
Baumwolle 20°	■	■	■		■	■	■	■
20 Min. - 3 kg	■	■						■

1) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

2) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universalpulverwaschmittel1)	Universalflüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Leichtbügeln	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle/Seide	--	--	--	▲	▲
Daunen	--	--	--	▲	▲
Anti-Allergie	▲	▲	--	--	▲
Jeans	--	--	▲	▲	▲
Sportwäsche	--	▲	▲	--	▲
Baumwolle 20°	▲	▲	▲	--	--
20 Min. - 3 kg	--	▲	▲	--	--

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

7.1 Woolmark Premium Wool Care – Blau

Das „Wolle“-Waschprogramm dieser Maschine wurde von „The Woolmark Company“ für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, wenn die Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden.
M1145

8. OPTIONEN

8.1 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

ⓘ

Das beim Einschalten der Maschine gewählte Standardprogramm ist immer das Eco 40-60 Programm.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Standby“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

8.2 Einführung

ⓘ

Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen.
Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

8.3 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Wählen Sie diese Option zum Ändern der Standardtemperatur.

Die Anzeige ✳ = Kaltwasser der eingestellten Temperatur leuchtet (das Gerät heizt das Wasser nicht).

8.4 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

Die Schleuderdrehzahl zu reduzieren

Die Option Spülstopp einzuschalten

- Wählen Sie diese Option, um Knitterfalten zu vermeiden.
- Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.
- Am Programmende befindet sich noch Wasser in der Trommel.
- Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterbildung zu reduzieren.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel entriegeln zu können.
- Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, führt das Gerät den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

ⓘ

Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

Schalten Sie die Option Ohne Schleudern ein

- Wählen Sie diese Option zum Ausschalten aller Schleudergänge. Nur das Abpumpprogramm ist möglich.
- Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.
- Stellen Sie diese Option für Feinwäsche ein.
- Der Spülgang verbraucht bei einigen Waschprogrammen mehr Wasser.

ⓘ

Die Schleuderdrehzahl kann reduziert werden.

8.5 Option

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der verfügbaren Optionen einzuschalten.

- **Flecken**
  Wählen Sie diese Option, um dem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, die stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner reinigt.
  Geben Sie den Fleckentferner in das Fach ⊔. Der Fleckentferner wird in der geeigneten Phase des Waschprogramms hinzugefügt.

ⓘ

Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern. Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

- **Vorwäsche**
  Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.
  Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.

ⓘ

Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

8.6 Zeit Sparen

Mit dieser Option wird die Dauer des Waschprogramms verkürzt.

Wählen Sie diese Option für normal oder leicht verschmutzte oder aufzufrischende Wäschestücke.

Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.

Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Die Kontrolllampe der Option und die Kontrolllampe des gewählten Werts leuchten auf.

8.7 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Drücken Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 Minuten bis 90 Minuten und in Schritten von 2 Stunden bis zu 20 Stunden.

Die Kontrolllampe der Option und die Kontrolllampe des gewählten Werts leuchten

auf. Der Countdown wird durch die Berührung der Start/Pause-Taste gestartet.

8.8 Start/Pause

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

9. EINSTELLUNGEN

9.1 Signaltöne

Berühren Sie zum Ausschalten der Signaltöne am Programmende die Tasten Zeitvorwahl und Zeit Sparen etwa 3 Sekunden lang gleichzeitig.

> ⓘ
> Die Signaltöne ertönen im Fall einer Gerätestörung.

9.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Schleudern und Option gleichzeitig, bis die Anzeige im Display **leuchtet/erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie die Taste Start/Pause berührt haben: Alle Tasten und der Programmwahlschalter (mit Ausnahme der Taste Ein/Aus) sind ausgeschaltet.
- Bevor Sie die Taste Start/Pause berühren: Das Gerät kann nicht starten.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

9.3 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei jeder neuen Programmauswahl die Funktion Extra Spülen eingeschaltet.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Temperatur und Schleudern gleichzeitig, bis die zugehörige Anzeige im Display **aufleuchtet/erlischt**.

9.4 Betriebsstundenzähler

Es ist möglich, die Gesamtbetriebszeit des Geräts in Stunden anzuzeigen, beginnend mit dem ersten Einschalten. Dieser Wert zählt die Betriebsstunden der Waschprogramme (ohne Pausen, Zeitvorwahl). Um diesen Wert anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Programm Eco 40-60 (1. Position im Uhrzeigersinn).
3. Halten Sie die Tasten Zeitvorwahl und Zeit Sparen einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten). Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
4. Nach 3 Sekunden werden die Betriebsstunden des Geräts im Display angezeigt: z. B. 1276 Stunden, das Display zeigt den Text Hr für 2 Sekunden, 12 (Tausende und Hunderte) für 2 Sekunden und 76 (Zehner und Einheiten).

> ⓘ
> Falls das Verfahren nicht funktioniert (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination), schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

9.5 Werkseinstellungen

Diese Funktion ermöglicht die Wiederherstellung der werkseitigen Standardoptionen. Um diese Option zu **aktivieren**, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Programm Pflegeleicht (3. Position im Uhrzeigersinn).
3. Halten Sie die Tasten Zeitvorwahl und Zeit Sparen einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten). Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
4. Das Display zeigt etwa 5 Sekunden lang **– – –**.

ⓘ

Falls das Verfahren nicht funktioniert (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination), schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH

⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

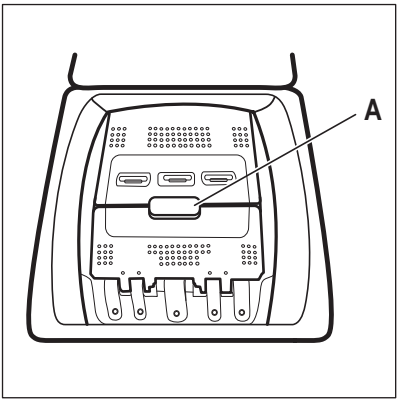
10.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein kurzer Signalton.
Das Display zeigt das Standardprogramm, die Programmdauer für Eco 40-60,, die maximale Beladung (für ein paar Sekunden), die Standard-Schleuderdrehzahl und die Anzeigen der Phasen, aus denen das Programm besteht, an.

10.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie den Gerätedeckel.
2. Taste **A** drücken.



Die Trommel öffnet sich automatisch.

3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
4. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
5. Trommel und Deckel schließen.

⚠ **VORSICHT!**

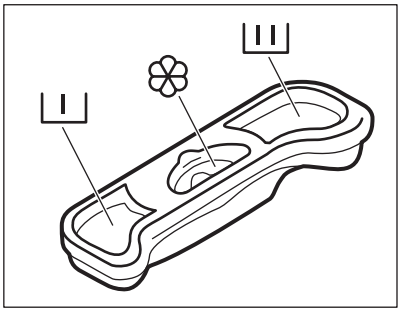
- Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Wäsche zwischen der Dichtung und dem Gerät befindet und dass Sie die Trommel richtig schließen.
- Stark ölige, fettige Flecken zu waschen oder Parfüm zu verwenden, kann Gummiteile des Gerätes beschädigen.

10.3 Waschmittelfächer. Verwendung von Waschmittel und Pflegemitteln

1. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.

2. Füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die entsprechenden Fächer.

> ⓘ
>
> Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.



I	Waschmittelfach für die Vorwäsche. Beim Einstellen eines Fleckenprogramms geben Sie das entsprechende Waschmittel (in Pulverform oder flüssig) hinzu.
II	Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
❀	Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Die Markierung M zeigt den maximalen Füllstand für flüssige Pflegemittel an.

10.4 Einstellen eines Programms

1. Stellen Sie das Programm durch Drehen des Programmwahlschalters ein:
   - Die Kontrolllampe Start/Pause blinkt.
   - Im Display wird die Programmdauer angezeigt.
2. Ändern Sie ggf. die Temperatur, Schleuderdrehzahl und die Programmdauer, oder fügen Sie zur Auswahl stehende Optionen hinzu. Die Kontrolllampe der gewählten Option leuchtet auf, sobald die Option eingeschaltet wird.

> ⓘ
>
> Wenn die Auswahl **nicht möglich ist**, leuchtet keine Kontrolllampe und es ertönt ein akustisches Signal.

10.5 Zusätzliche Informationen zur täglichen Anwendung

ProSense-Beladungserkennung
Das Gerät erkennt die Last in den ersten 30 Sekunden, während die Anzeige blinkt. Die Anzeige hört am Ende der Beladungserkennung auf zu blinken.**Bei einer Überlastung der Trommel** blinkt die Anzeige **MAX** im Display: Es ist möglich, das Gerät anzuhalten und die überschüssigen Kleidungsstücke zu entfernen. Wenn die Wäschemenge nicht verringert wird, startet das Waschprogramm trotzdem. Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden. Das ProSense Technology ist nicht für Programme mit kurzen Zyklen verfügbar.

Starten eines Programms
Drücken Sie die Start/Pause-Taste, um das Programm zu starten. Die entsprechende Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet weiterhin. Das Programm startet, der Deckel ist verriegelt.

Auf dem Display zeigt die Anzeige ⊸▯ an.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl
1. Drücken Sie die Zeitvorwahl-Taste so oft, bis die gewünschte Verzögerungszeit auf dem Display angezeigt wird.

2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Der Gerätedeckel wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl startet. Nach Ablauf des Countdowns startet das Programm automatisch.

Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen.
1. Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie nur einige der Optionen ändern. Drücken Sie die Start/Pause-Taste.

2. Ändern Sie die Optionen.

3. Drücken Sie erneut Start/Pause. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

Abbrechen eines laufenden Programms
1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten

2. Jetzt können Sie ein neues Waschprogramm einstellen. Drücken Sie sie erneut, um das Gerät zu aktivieren.

Öffnen des Deckels – Wäsche nachlegen
Während eines Programms oder der Zeitvorwahl ist die Gerätetür verriegelt.

1. Drücken Sie die Start/Pause-Taste

2. Öffnen Sie den Gerätedeckel. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.

3. Schließen Sie den Deckel und berühren Sie Start/Pause erneut. Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

Programmende
1. Das Gerät stoppt automatisch. Die akustischen Signale ertönen (wenn sie eingeschaltet sind).

2. Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Auf dem Display zeigt die Anzeige an.

3. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

Abpumpen des Wassers nach Programmende
Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, bei dem/der das Wasser des letzten Spülgangs nicht entleert wird, müssen Sie daran denken, das Wasser abzulassen, um den Deckel zu öffnen.

1. Drücken Sie die Start/Pause Taste.

- Wenn Sie gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.

2. Drücken Sie Taste Schleudern, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern

Wenn das Programm abgeschlossen ist und der Deckel verriegelt ist, erlischt die Anzeige und Sie können ihn öffnen..

3. Drücken Sie Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Standby-Funktion
Die Stand-by-Funktion schaltet das Gerät automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern.

11. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

11.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Zyklus den Deckel und die Trommeltür offen stehen, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Deckeldichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpenfilter reinigen	Zweimal im Jahr
Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

11.2 Entfernen von Fremdkörpern

ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Ablaufpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken und legen Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicezentrum.

11.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

⚠ **VORSICHT!**

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

⚠ **VORSICHT!**

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

11.4 Entkalken

ⓘ

Wenn die Wasserhärte in Ihrem Gebiet hoch oder mittel ist, empfehlen wir Ihnen die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

11.5 Wartungsdurchlauf

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen. Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu reinigen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

ⓘ

Siehe Abschnitt „Reinigen der Trommel“.

11.6 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Für eine komplette Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

2. Wählen Sie ein kurzes Programm für Baumwollwäsche mit hoher Temperatur oder schalten Sie das Programm Maschinenreinigung, falls verfügbar, ein. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

11.7 Deckeldichtung

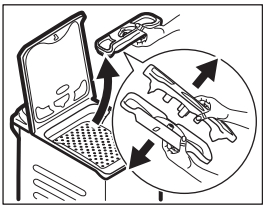
Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfangene Gegenstände. Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

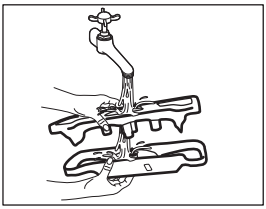
ⓘ

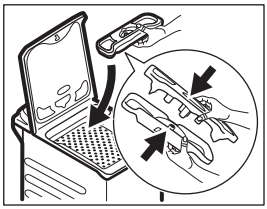
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

11.8 Reinigung des Waschmittelbehälters

Um mögliche Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder Weichspüler und/oder Schimmelbildung im Waschmittelspender zu verhindern, führen Sie alle zwei Monate das folgende Reinigungsverfahren durch, wie in den folgenden Diagrammen erklärt:

1


2


3


11.9 Reinigen des Ablaufpumpenfilters

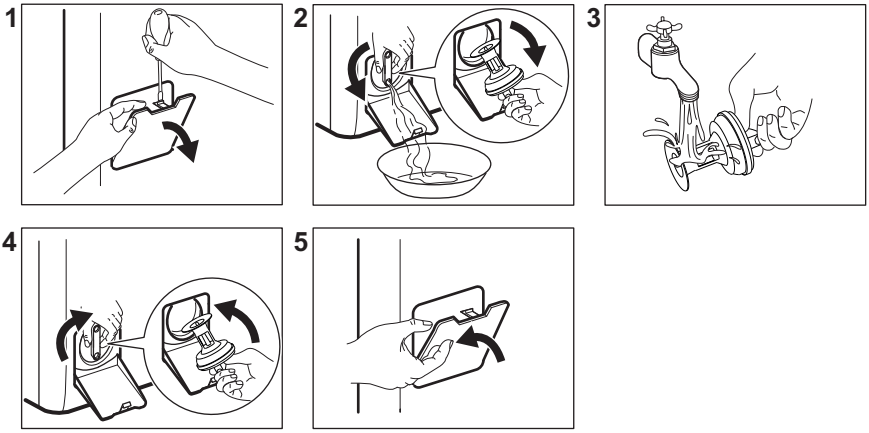
Kontrollieren Sie regelmäßig den Ablaufpumpenfilter und sorgen Sie dafür, dass er sauber ist.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
- Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Den Filter langsam und vorsichtig abschrauben, bis das Wasser nicht mehr herausfließt. Nachdem das Wasser abgelassen wurde, kann der Filter vollständig abgeschraubt werden.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Aufgrund der Verstopfung der Ablaufpumpe macht das Gerät ungewöhnliche Geräusche.
- Das Display zeigt den Alarmcode E20 an.

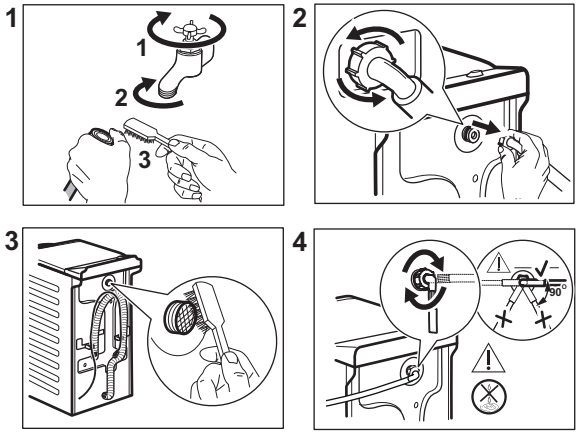
Gehen Sie wie in den folgenden Diagrammen beschrieben vor, um den Pumpenfilter zu reinigen:



Halten Sie beim Herausnehmen des Filters einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

11.10 Reinigung des Filters im Zulaufschlauch und -ventil

Es wird empfohlen, den Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils zweimal jährlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln: Gehen Sie wie in den folgenden Diagrammen beschrieben vor, um die Filter zu reinigen:



11.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

11.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen

oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

⚠ **WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

12. VERBRAUCHSWERTE

12.1 Anmerkung

ⓘ

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.
Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link https://eprel.ec.europa.eu sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden.
Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/Min.2)
Volle Beladung	6	0.690	51	3:15	53.00	41	1351
Halbe Beladung	3	0.235	40	2:35	53.00	25	1351
Viertelbeladung	1,5	0.145	33	2:35	54.00	23	1351

1) Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.
2) Maximale Schleuderdrehzahl.

Allgemeine Programme

ⓘ

Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/min2)
Baumwolle3) 95 °C	6	2.500	90	4:10	52.00	85	1400
Baumwolle 60 °C	6	1.600	85	3:50	52.00	55	1400
Baumwolle 20°4) 20 °C	6	0.300	70	3:10	52.00	20	1400
Pflegeleicht 40 °C	3	0.550	50	2:10	35.00	40	1200
Feinwäsche5) 30 °C	2	0.350	50	1:00	35.00	30	1200
Wolle/Seide 30 °C	1,5	0.200	45	1:10	30.00	30	1200

1) Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

2) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

3) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

4) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

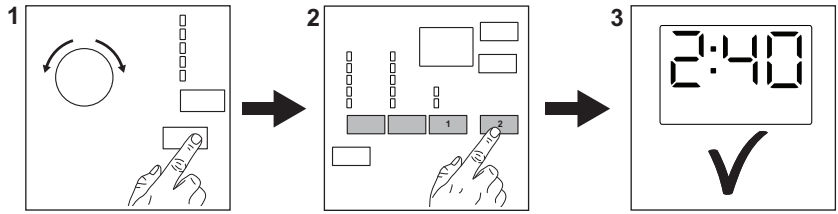
5) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.50	0.50	4.00
Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.		

13. SCHNELLEINSTIEG

13.1 Täglicher Gebrauch



Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.

Füllen Sie die Wäsche ein.

Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade.

1. Betätigen Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** . Drehen Sie

den Programmwahlschalter, um das gewünschte Programm einzustellen.

2. Stellen Sie die gewünschten Optionen (1) mit den entsprechenden Sensortasten ein. Berühren Sie zum Starten des Programms die Taste **Start/Pause** (2).
3. Das Gerät startet.

Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.

Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** .

13.2 Reinigung und Pflege

Ein regelmäßiger Reinigungsplan hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Zyklus den Deckel leicht geöffnet, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts zu trocknen: Dies verhindert Schimmelbildung und Gerüche.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Deckeldichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpenfilter reinigen	Zweimal im Jahr
Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

Halten Sie die Kunststoffteile sauber, insbesondere in der Nähe der Waschmittelschublade, und entfernen Sie verschüttete Flüssigkeiten.

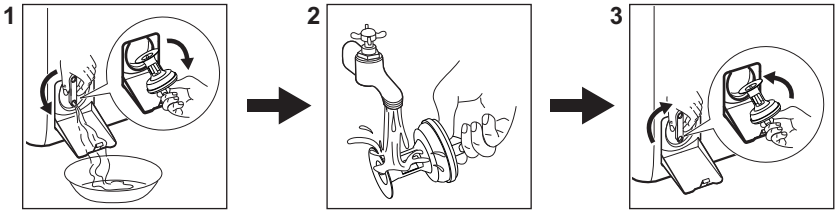
In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie einzelne Teile reinigen sollten.

Entfernen von Fremdkörpern

> ⓘ
> Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in den Filtern und der Trommel befinden können. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicezentrum.

Reinigen des Ablaufpumpenfilters
Reinigen Sie den Filter regelmäßig und insbesondere, wenn der Alarmcode E20 im Display angezeigt wird.



13.3 Programme

Programme	Beladung	Gerätebeschreibung
Eco 40-60 1)	6 kg	**Weiße und bunte Baumwollwäsche**. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.

Programme	Beladung	Gerätebeschreibung
Baumwolle	6 kg	Weiße und bunte Baumwollwäsche.
Pflegeleicht	3 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
Leichtbügeln	3 kg	**Pflegeleichte Textilien, die sanft gewaschen werden sollen**. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.[2)]
Feinwäsche	2 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
Wolle/Seide	1,5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.
Daunen	2 kg	Synthetische oder mit Federn und Daunen gefüllte Decken, wattierte Kleidung, Bettdecken.
Schleudern/Pumpen	6 kg	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Programm zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.
Spülen	6 kg	Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Spül- und Schleuderprogramm.
Anti-Allergie	6 kg	Weiße Baumwollwäsche. Mit diesem Programm werden Keime und Bakterien entfernt.
Jeans	3 kg	Kleidungsstücke aus Jeans- und Jerseystoffen.
Sportwäsche	2,5 kg	Sportwäsche.
Baumwolle 20°	6 kg	Weiße und bunte Baumwollwäsche.
20 Min. - 3 kg	3 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichte Wäsche, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.

*Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen**.*

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Um Knitterfalten in der Wäsche zu reduzieren, reguliert dieser Waschgang die Wassertemperatur und führt einen schonenden Wasch- und Schleudergang aus. Das Gerät führt einige Spülgänge durch.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universalpulverwaschmittel[1)]	Universalflüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--

Programm	Universalpulverwaschmittel[1)]	Universalflüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Leichtbügeln	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle/Seide	--	--	--	▲	▲
Daunen	--	--	--	▲	▲
Anti-Allergie	▲	▲	--	--	▲
Jeans	--	--	▲	▲	▲
Sportwäsche	--	▲	▲	--	▲
Baumwolle 20°	▲	▲	▲	--	--
20 Min. - 3 kg	--	▲	▲	--	--

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

-- = Nicht empfohlen ▲ = Empfohlen

13.4 Waschmittelart und -menge

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Pulverwaschmittel (auch Tabs und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Pulverwaschmittel mit Bleiche für Kochwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
  - Flüssigwaschmittel (auch Waschmittel mit Einzeldosierung) vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60°C) für alle Textilien, oder spezielle nur für Wolle.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittelarten.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
  - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  - die Wäsche leicht verschmutzt ist,
  - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen.
- Bei der Verwendung von Waschmitteltabs oder -kapseln geben Sie diese immer in die Trommel, nicht in den Waschmittelbehälter, und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

Zu wenig Waschmittel kann Folgendes verursachen:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann Folgendes verursachen:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

14. ALARMCODES UND MÖGLICHE FEHLER

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst, eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Störung	Mögliche Lösung
E 10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind.
E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
E91 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.
EH0 Die Netzspannungsversorgung schwankt.	• Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.
EF0 Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.	• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.
Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum. Die vom Servicezentrum benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild	
*Einige Alarmcodes treten möglicherweise nicht auf. Änderungen vorbehalten.	

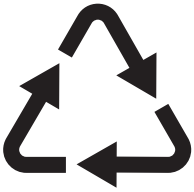
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

Ihre Pflichten als Endnutzer

Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank),

Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

aeg.com

135940130-A-462025